

VITA

MICHAEL RAPP

Werbung / Kultur / Musik



Herzlich Willkommen, mein Name ist Michael Rapp.

Mit 13 Jahren habe ich begonnen Musik zu machen, Lieder und Texte zu schreiben, Plakate und Cover zu gestalten und Konzerte zu organisieren. In verschiedenen Bands in Bremen, Hamburg und Oldenburg konnte ich über die Jahre als Schlagzeuger, Bassist, Gitarrist und Sänger viel Live- und Studioerfahrung sammeln.

Meine Ausbildung zum Schauwerbegestalter führte mich 1995, neben der Musik, in ein grundsolides Handwerk. Im Familienbetrieb Industrierwerbung Günter Kutz durfte ich in der hauseigenen Tischlerei und Schlosserei eine extrem herausfordernde und exzellente Ausbildung durch Michael und Günter Kutz genießen. Vom Produktdesign über den Messebau bis hin zum Vertrieb hatte ich dabei viele spannende Aufgabengebiete. Zudem konnte ich als Dekorateur erste Markenerfahrungen mit Plattenfirmen wie Virgin, BMG, SPV und der deutschen Grammophon sammeln. Hinzu kamen große Kunden wie Metabo, Miele und Bosch. Nach meiner Ausbildung blieb ich drei Jahre im Betrieb.

2001 erhielt ich das Angebot von Inhaber Sven Dose, als rechte Hand des damaligen Werbeleiters Yash K. Mathur zur photo dose GmbH zu wechseln - und nahm an. Mehr als drei Jahre lang war ich für die Bereiche Grafikdesign, Print, Text, Marketing, Sponsoring und Eventorganisation für deutschlandweit 120 Filialen zuständig. Neben Kooperationen mit den gängigen Handelsunternehmen wie Canon, Nikon, Leica oder Sony begeisterte mich vor allem auch die Zusammenarbeit als Partner-Unternehmen von Werder Bremen. Doch da gab es einen Lebenstraum... und jetzt war genau der richtige Zeitpunkt, diesen umzusetzen.

2006 gründete ich meine eigene Firma. Mit der michael rapp werbeagentur betreute ich drei Jahre lang Kunden wie die photo dose GmbH, Jokmok, FOBI Foto Bischoff, das Institut für Bildung und Photo von Oven. Meine Aufträge waren dabei inhaltlich breit gestreut. Ich habe Unternehmen beraten, als Grafik-Designer und Texter gearbeitet, CD-Produktionen betreut, Musik komponiert, Radiospots geschrieben und gesprochen, an Messen teilgenommen und fotografiert. Eine sehr lehrreiche Zeit, die mich fachlich wie persönlich enorm geprägt hat. Was mir als Einzelunternehmer allerdings fehlte, war der tägliche Austausch mit einem Team, das Gefühl, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

Ende 2008 sollte sich diese Chance ergeben. Geschäftsführer Wolfgang Knop machte mich zum Werbe- und Dekorationsleiter der Möbel Klingeberg GmbH, die zur tejo Möbel Management Holding in Goslar gehörte. Mich begeisterte nicht nur die Vorstellung, alles bislang Erlernte wieder in ein einziges Unternehmen einzubringen - ich konnte bei Klingeberg auch gänzlich neue Erfahrungen sammeln, beispielsweise als Ausbilder für Gestalter für visuelles Marketing. Mit einem kleinen, schlagkräftigen Team haben wir die kompletten Bereiche Dekoration, Print, Grafik und Eventorganisation umgesetzt. Gerade Letzteres hat mir, als rechte Hand von Herrn Knop, enormen Spaß gemacht. Die Koordination mit Dienstleistern, Handelspartnern, Agenturen, Zeitungen und Radiosendern gehörte ebenso zu meinen Aufgaben, wie öffentliche Auftritte für das Unternehmen bei Events wie z.B. der „Sail“ in Bremerhaven oder diverse Kochveranstaltungen. Als Grafiker wurden meine Dienste zunehmend nicht nur in Bremen in Anspruch genommen, ich bekam auch immer mehr Aufträge für die komplette Holding und baute u.a. CI-Manuals für sämtliche Vertriebs-schienen des Unternehmens auf.

Die Musik blieb ein ständiger Begleiter meines Schaffens. 2011 ging ich mit meiner „michael rapp akustik band“ in der Auftrittsreihe „Songs & Whispers“ auf Tour. Begleitet wurde ich dabei von fantastischen Musikern, wie dem Gitarristen Marcel Sakautzky (u.a. Mimi Müller-Westernhagen, Annett Louisan) und der Ausnahme-Bassistin Lisa Wulff (u.a. NDR Bigband, Nils Landgren, Al Jarreau, Wolfgang Haffner und Randy Brecker).

2012 schließlich wurde ich vom Gesellschafter Michel Schreyeck zum Creative Director der tejo-Holding befördert. Am Marketing-Standort Rellingen bei Hamburg war ich zunächst weiterhin für die Bereiche CI-Entwicklung, Grafik und Filialbetreuung zuständig. Marketingleiter Ole Brügggen und ich konnten die Geschäftsführung allerdings schnell davon überzeugen, eine eigene Inhouse-Grafikabteilung aufzubauen, deren Leitung ich übernahm. Dieses Team bestand zuletzt aus zehn Grafiker:innen und war zuständig für die komplette Umsetzung aller Print- und Onlineprodukte für sämtliche Vertriebslinien. Neben der Personalverantwortung gehörte zu meinen Aufgaben die strategische und konzeptionelle Umsetzung der Werbekampagnen, die CI-Aufsicht, Textarbeiten, die werbetechnische Verantwortung bei Umbauten und Neueröffnungen und die Koordination externer Agenturen und Dienstleister. Weitere Herausforderungen waren das Einrichten eines internen Fotostudios sowie die Organisation und Aufsicht von Fotoshootings, z.B. mit Enie van de Meiklokjes in Berlin. Nach diversen personellen und strategischen Veränderungen im Unternehmen haben Herr Schreyeck und ich uns Ende November 2018 auf die Beendigung unserer gemeinsamen Zusammenarbeit verständigt.

Einen Monat später lernte ich den Club-Betreiber Karl-Hermann Günther (u.a. Grosse Freiheit 36 und Docks) kennen. Er gab mir die Chance, als Geschäftsführer der Grossen Freiheit 36, dem größten Live-Club Hamburgs, weitere Erfahrungen im Bereich Events, Organisation und Teamführung zu sammeln. Alleine 2019 veranstaltete die Grosse Freiheit 36, der dazugehörige Kaiserkeller und die Galeria 36 unter meiner Führung die Rekordzahl von mehr als 100 Konzerten und 350 Parties. Mein Verantwortungsbereich umfasste dabei die Finanzen, die operative und strategische Führung des Unternehmens und das knapp 100 Mitarbeiter:innen umfassende Team im Tag- und Nachtbetrieb. Mit inhaltlich wie zeitlich großem Engagement sorgte ich für optimierte Strukturen und Arbeitsabläufe, gewinnbringende Investitionen und baute ein Team mit einem extrem hohen Identifikationsgrad zum Unternehmen auf. Erfolgreiche Verhandlungen mit externen Zulieferfirmen wurden geführt, wichtige Umbauten im Club vorgenommen und neue Partyreihen gelauncht. Um möglichst alle Bereiche des Betriebes beurteilen zu können, übernahm ich zwischzeitig zusätzliche Aufgabenbereiche, wie die Personalplanung, die Partyplanung und die Themen Werbung/Grafik. Im Nachtbetrieb war ich außerdem als Nightleader und Abrechner tätig. Unterschiedliche Auffassungen im Bereich der Teamführung mit der Inhabersfamilie und ein weltweit grassierendes Virus beendeten im März 2020 mit der vorläufigen Schließung des Clubs meine spannende Zeit auf der Reeperbahn.

Nach knapp 25 Berufsjahren war für mich die Zeit einer Pause gekommen. In einer für uns alle unwirklichen Zeit verbrachte ich ein knappes Jahr Zuhause mit meiner Familie, zwischen Homeschooling, Nachrichten und den privaten Projekten, die man immer mal angehen wollte... „wenn nur Zeit dafür wäre“.

Im Laufe dieses Jahres wuchs in mir der Wunsch, mich gesellschaftlich engagieren zu wollen. Meine nächste Aufgabe sollte mir vor allem sinnvoll erscheinen. Dankend nahm ich im März 2021 die Gelegenheit an, als Ansprechpartner des Corona-Teams Veranstaltungen und Gewerbe für das Bezirksamt Hamburg-Mitte, Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit tätig zu werden. Die enorme Hilfsbereitschaft und Kollegialität zwischen dem medizinischen Fachpersonal und den zahlreichen Helfer:innen aus den unterschiedlichsten Berufen im Haus begeistert mich dabei ebenso, wie die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Polizei, den anderen Ämtern sowie den Veranstalter:innen und Gewerbetreiber:innen. Ob schriftlich, telefonisch oder in persönlichen Gesprächen und Einsätzen vor Ort - das Gefühl, in dieser Zeit seinen Beitrag dazu geleistet zu haben, gemeinsame Lösungen für eine Rückkehr in die Normalität zu erarbeiten, war ein gutes.

In den folgenden Jahren blieb ich der Freien und Hansestadt Hamburg in verschiedenen Funktionen im Bezirksamt erhalten. Im Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt lernte ich als Sachgebietsleiter der Geschäftsstelle, Sachbearbeiter/stellvertretender Abschnittsleiter Veranstaltungen, Sachgebietsleiter Federführung/Finanzen und als Referent strategische Weiterentwicklung der Koordinierungsstelle Glasfaserausbau, wie eine Stadt funktioniert und organisiert wird.

Nach beruflich wie privat ereignisreichen Monaten ist es nun für mich an der Zeit für eine neue berufliche Herausforderung. Zum ersten Mal seit vielen Jahren werde ich diese Reise ortsunabhängig angehen. Ich weiß, dass da draußen eine neue Herzensaufgabe auf mich wartet - und ich freue mich bereits darauf, diese zu finden und mit Leben zu füllen.

Hamburg, 2025

Michael Rapp
Email: info@michaelrapp.com
Mobil: 0152/22403815